

Schottland, Grönland und Norwegen erleben

mit dem Expeditionsschiff CAPE RACE

2026

mareexpeditionen



CAPE RACE



»Ich glaube, dass, wenn wir auf die sich in der Natur selbst vorfindenden Kräfte Acht geben und versuchen, mit denselben und nicht gegen sie zu arbeiten, wir den sichersten und leichtesten Weg zum Pole finden werden«

Fridtjof Nansen (1861–1930)

ENTGEGEN DEM TREND

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde, wir freuen uns, Ihnen in der Saison 2026 außergewöhnliche Reisen zur schottischen Inselwelt, entlang der Ost- und Westküste Grönlands und Nordnorwegens mit dem Expeditionsschiff CAPE RACE anbieten zu können.

Die CAPE RACE ist ein kleines Schiff – mit größten Ansprüchen, was Nachhaltigkeit und intensive Begegnungen mit der arktischen Welt betrifft. Entgegen dem Trend „immer größer, immer mehr, immer günstiger“ haben wir uns bewusst für dieses kleine Schiff entschieden, das bei einer maximalen Teilnehmerzahl von nur 12 Personen Reisen in die Arktis zu einem ganz persönlichen Naturerlebnis im kleinen Kreis werden lässt. An Bord der CAPE RACE erkunden Sie den hohen Norden in einer stilvollen, maritimen Atmosphäre – ohne Abstriche bei Komfort und Sicherheit.

Unsere mare-Expeditionen mit der CAPE RACE sind so konzipiert, dass Sie möglichst viel Zeit in den erhabenen Landschaften der Polarwelt verbringen und die faszinierende Tier- und Eiswelt intensiv auf sich wirken lassen. Wir sind mit unserem Partner Leguan Reisen nicht nur seit sehr vielen Jahren mit der Arktis intensiv vertraut, sondern für mich, Nikolaus Gelpke, als Eigner des Schiffes und als diplomierter Meeresökologe ist die bewusste und nachhaltige Erfahrung der Natur ein Anliegen. Wir handeln nach dem Grundsatz: Nur was man kennt, kann man lieben, und nur was man liebt, bewahrt man. Folglich entwickelten wir unser Programm „Wissen-schafft-Erleben“, das Ihnen auf unseren Wissenschaftsfahrten nicht nur einen tieferen Einblick in moderne Meeresforschungsmethoden ermöglicht, sondern gleichsam das komplexe, faszinierende, aber auch gefährdete Ökosystem der Arktis näherbringt.

Mit diesen Seiten möchten wir Sie einladen, an den exklusiven Naturkreuzfahrten mit der CAPE RACE teilzunehmen und die spektakulären Küsten des hohen Nordens auf unvergessliche Weise zu erleben.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen Nikolaus Gelpke

DAS REISEN

An Bord der CAPE RACE reisen Sie in der stilvollen Atmosphäre der klassischen Trampschiffahrt des vergangenen Jahrhunderts.

Das Schiff wurde während zwei Jahren (2018 und 2019) umfassend renoviert, wobei darauf geachtet wurde, den Charme des 1963 in Kanada gebauten Fischkutters zu erhalten, ohne dabei auf den Komfort und die Sicherheit unserer Zeit verzichten zu müssen.

Traditionell wird in der Messe das Frühstück eingenommen, und im mahagonigetäfelten Salon mit seinen großen Fenstern servieren wir Ihnen das Mittag- und das Abendessen – er ist gewiss ein Lieblingsplatz an Bord, um in der Wärme des dänischen Ofens und vielleicht mit den Klängen des Pianos die Erlebnisse des Tages zu reflektieren und ausklingen zu lassen.



Zum Entspannen laden die liebevoll eingerichteten, großen und hohen Kabinen mit ihren jeweiligen En-Suite-Bädern ein – sowie die bordeigene Holzsauna.

Vom Aussichtsdeck am Bug, aber auch von der meist für die Gäste offenen Brücke bleibt immer Zeit, einfach nur die arktische Landschaft oder Tierwelt zu betrachten. Die extrem kleine Anzahl an Passagieren ermöglicht ein familiäres Reisen, zwanglos und individuell.



Der Routenverlauf und Programmablauf unserer Naturkreuzfahrten werden nicht von einem starr festgelegten Reiseplan bestimmt. Der Kapitän und die Guides entscheiden flexibel vor Ort – nach Wetterlage und Tier-sichtungen –, wann und wohin wir fahren, sodass Gelegenheiten zu Beobachtungen oder Begehungen optimal genutzt werden. Nur die so geringe Anzahl an Passagieren und die Größe des Schiffes ermöglichen diese in der Tat für Polarexpeditionen einmaligen Abläufe.

Im Fokus unserer Reisen mit der CAPE RACE steht das Erleben der hohen Arktis mit Beobachtungen unterschiedlichster Tierarten – aber auch der Pflanzenwelt. Unser Konzept ist, mit wenigen Menschen und einem kleinen Schiff diese gewaltige Natur zu genießen, sich ihr gleichsam hinzugeben und diese dabei nicht zu stören.

EXKLUSIVE WANDERUNGEN UND FLEXIBLE EXKURSIONEN

In Küstennähe sind täglich Anlandungen geplant. Bei diesen geführten Exkursionen haben Sie ausgiebig Gelegenheit zu kürzeren oder längeren Wanderungen. Mit Ihren erfahrenen Guides erkunden Sie dabei abgelegene und überwältigende Naturlandschaften. Dank der kleinen Gruppengröße kann dabei viel Rücksicht auf persönliche Wünsche und Belange genommen werden.

Bei zahlreichen Ausflügen mit den Zodiacs (wendigen Schlauchbooten) gelangen Sie in unmittelbare Nähe der arktischen Naturwunder – sei es das schimmernde Eis gewaltiger Eisberge oder seien es Wildtiere auf See oder an den Küsten.





MS CAPE RACE REISEPROGRAMM



WICHTIGER HINWEIS: Grönlandreisen weisen logistisch und meteorologisch Expeditionscharakter auf. Insbesondere Flüge sind vom Wetter abhängig und können sich auch tageweise verschieben, und es kommt immer wieder zu zeitlichen Verschiebungen, die eine gewisse Flexibilität der Reisenden erfordert.

SCHOTTISCHE INSELN

INNERE HEBRIDEN

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

1. TAG: FLUG VON DEUTSCHLAND, DER SCHWEIZ ODER ÖSTERREICH NACH GLASGOW

Übernachtung im Flughafenhotel. Weiterreise mit privatem Bustransfer nach Oban (schottisch-gälisch für „kleine Bucht“). Während der Anfahrt kommen Sie in den Genuss erster Sehenswürdigkeiten des schottischen Westens. Angekommen in Oban, dem Tor zu den Hebriden, gehen Sie an Bord der CAPE RACE: Von hier startet unsere Erkundung der faszinierenden schottischen Inselwelt.

2. – 8. TAG: DIE WETTERLAGE BESTIMMT UNSERE ROUTE!

Bei stärkeren Winden steuern wir die geschützten kleinen Inseln der Inneren Hebriden an. Auf Iona wandern wir auf den 101 Meter hohen Hügel Dùn Ì, besuchen die berühmte Iona Abbey, von der seit dem 6. Jahrhundert die Christianisierung

Schottlands ausging und auf deren Friedhof nahezu alle schottischen Könige beigesetzt sind, so auch – wahrscheinlich – Macbeth. Oder wir wagen uns bei ruhiger See mit den Zodiacs tief hinein in die 85 Meter lange Fingal's Cave, die berühmte Höhle von Staffa, oder besteigen deren Basaltfelsen. Felix Mendelssohn Bartholdy soll sich hier zu seiner „Hebriden-Ouvertüre“ inspiriert haben lassen. Bei etwas mehr Wind ankern wir im Westen der Isle of Skye in Loch Dunvegan, direkt vor dem noch bewohnten Schloss Dunvegan des Clans der MacLeods. Wir besichtigen die imposanten Räumlichkeiten und die berühmten Gärten mit einer Sonnenuhr aus dem 17. Jahrhundert und „Dunvegan Pebble“, einer rotierenden Marmorskulptur. Auch die Inseln Canna, Coll und Rùm gehören zu den Möglichkeiten.

Die Äußeren Hebriden locken mit weißen Stränden und herrlichen Wanderungen über Heide und Moore, Hügel und saftige Wiesen. Ob wir diese auch erreichen, ist stark abhän-

gig vom Wetter! Und dann erst die Leuchttürme! Wir wandern zum Leuchtturm Eilean Glas, der seit 1789 sein Leuchtfeuer von Scalpay aus über die Meerenge Little Minch schickt, oder ankern unterhalb von Neist Point auf der Isle of Skye, fahren mit den Zodiacs an Land und steigen zum Leuchtturm hinauf, auch als das „schönste Ende Schottlands“ bezeichnet. Es gibt so viele Möglichkeiten, dass eine Woche gar nicht ausreicht. Es erwarten Sie auch die Whiskybrennereien Islays, die Papageitaucher-Kolonien auf Lunga oder der weltweit drittgrößte Mahlstrom Corryvreckan, gelegen zwischen den Inseln Jura und Scarba, dessen Tosen bis zu 10 Seemeilen weit zu hören ist (aber den wir natürlich nur bei ruhigem Seegang anfahren). Nicht selten begleiten Delfinschulen unser Schiff, während wir von Insel zu Insel fahren und dort jeweils gemeinsam mit unseren ortskundigen, deutschsprachigen Expeditionsleitungen zahlreiche weitere Burgen, Schlösser, Klippen, Moore, Leuchttürme, beschauliche Häfen oder einsame Buchten erkunden.

9. TAG: RÜCKFAHRT NACH OBAN UND TRANSFER NACH GLASGOW

Unsere genaue Route hängt von den täglichen Wetterbedingungen und der Tierwelt ab. Die genannten Orte sind nur Beispiele für einige der vielen Sehenswürdigkeiten, die diese Reise zu bieten hat. Bitte denken Sie daran, dass Flexibilität der Schlüssel zu einer erfolgreichen Expedition ist!



© Ruth Hofmann

Von Oban, der gemütlichen Hafenstadt im Westen Schottlands, erkunden wir mit Ihnen in 8 Tagen die wegen ihres milden Klimas, der spektakulären Fels- und Landschaftsstrukturen und ihrer reichhaltigen Geschichte so beliebten Inseln der Inneren Hebriden im Nordwesten Schottlands. Sie beobachten Schweinswale, Basstölpel, Seeotter, Delfine oder Papageitaucher-Kolonien. Sie besuchen möglicherweise die berühmte Iona Abbey und Dunvegan Castle. Sie befahren, wenn Wetter und Tiden das zulassen, mit Schlauchbooten die Höhle von Staffa, wandern über endlose Moore und saftige Wiesen zu einsamen Leuchttürmen, staunen über die gewaltigen Wasserfälle des Kilt Rock, ankern vor weißen Sandstränden und geschützten Buchten oder genießen Fish & Chips im malerischen Tobermory. Jeder Tag auf dieser Fahrt ist gefüllt mit Erlebnissen oder Tierbeobachtungen. Und jeder Tagesablauf wird von Wind und Wellen bestimmt, denn die Crew kennt für jedes Wetter eine entsprechende Attraktion.

MARE 01-26 | 09.04.2026

MARE 02-26 | 16.04.2026

MARE 03-26 | 23.04.2026

MARE 04-26 | 30.04.2026

MARE 05-26 | 07.05.2026

7 Nächte an Bord / pro Person: € 4850,- (Dreierkabine),
€ 4995,- (Doppelkabine), € 5450,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Glasgow und retour
- Eine Übernachtung im guten Mittelklassehotel in Glasgow am Flughafen vor der Naturkreuzfahrt, inklusive Frühstück



ENTLANG DER WESTKÜSTE GRÖNLANDS

EXPEDITIONSREISE AB / BIS NUUK

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

Eisgang und Wind bestimmen in diesen Breiten die täglichen Abläufe der Expedition. Die hier genannten Abläufe sind deswegen beispielhaft.

1. TAG: ANREISE NACH NUUK

Ihre Grönland-Reise startet mit der Anreise nach Nuuk. Hierbei fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen nach Kopenhagen oder Keflavik (Island), wo Sie eine Nacht verbringen.

2. TAG: NUUK

Heute fliegen Sie nach Nuuk. Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel. Mit nur 20.000 Einwohnern ist Nuuk die bei weitem größte Stadt Grönlands und unterstreicht ihren Hauptstadtstatus mit einem modernen Zentrum mit teils spannender Architektur (etwa das Kulturzentrum Katuaq), sehenswerten Museen, Kunsthandwerksgeschäften und Bücherläden und natürlich auch Grönlands größtem Hafen –

und als Kontrast dazu auf der Westseite das historische Hafenviertel aus der Kolonialzeit mit dem grönländischen Gegenstück zur Kleinen Meerjungfrau auf einem Felsen. In Nuuk lässt sich sehr gut ein ganzer Tag verbringen, um die Stadt zu entdecken.

3. TAG: EINSCHIFFUNG IN NUUK

Nutzen Sie den Vormittag, um Nuuk weiter zu erkunden! Am Nachmittag beginnt die Einschiffung an Bord der CAPE RACE.

3. – 9. TAG: ERKUNDEN DER FJORDSYSTEME UND DER WESTKÜSTE ZWISCHEN NUUK UND EWIGKEITSFJORD
Während der Reise bestimmen Seegang und Wetter sowie eventuelles Treibeis jeden Tag aufs Neue, welchen Fjord Sie besuchen, oder welche Siedlung angelaufen wird. Zum Glück ist diese Küste so vielfältig, dass es unzählige Möglichkeiten gibt.

Von Nuuk aus stoßen wir zwischen bis zu 1616 Meter hohen Gipfeln in die inneren Arme des Nuup Kangerlua vor, Westgrönlands größtem Fjordsystem, eine spannende Region, die bei üblichen langen Westküstentouren sonst leider ignoriert werden muss. Hier finden sich auch Reste des zweiten Wikingersiedlungsbereiches Vestribyggð (Westsiedlung), vom Inlandeis herabziehende Gletscher und der Ort, wo Nansen erschöpft vom Inlandeis herunterkam. Ferner hat diese Region Grönlands größte Rentierpopulation und in einigen Flüssen schwimmen Lachse – und natürlich stoßen wir auf winzige Ansiedlungen der Inuit.

Weiter die Westküste hinauf hoffen wir, das alpin-spektakuläre Hamburgerland zu passieren (und eventuell zwischen seinen bis über 1000 Meter aus dem Meer aufsteigenden Gipfeln zu wandern) und die ursprüngliche, nur per Schiff erreichbare Inuitsiedlung Kangaamiut (300 Einwohner) könnte ein weiteres Ziel sein. In der Nähe führt der legendäre Ewigkeitsfjord zwischen steilen Bergflanken erneut tief ins Inland – vielleicht können

wir dort sogar bis zu mehreren spektakulären Gletscherfronten vordringen. Fleißiges Ausschauhalten wird eventuell durch die Beobachtung von Buckelwalen, Robben oder Seeadlern (diese mit etwas Glück sogar in/bei Nuuk) belohnt. Treibende Eisberge verschiedenster Größen, Formen und Farbschattierungen gehören bei dieser Reise sowieso dazu. Diese Fahrt ist durch vergleichsweise wenig offene Küstenstrecken übrigens auch ein Tipp für Leute, die sich wegen Seekrankheit Sorgen machen.

10. TAG: RÜCKFLUG VON NUUK

NACH KOPENHAGEN ODER KEFLAVÍK

Ausschiffung auf der CAPE RACE und Rückflug nach Kopenhagen oder Keflavik. Übernachtung im Hotel am Flughafen.

11. TAG: RÜCKFLUG ZU IHREM HEIMATORT

Heute können Sie den Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen antreten.



80 Prozent Grönlands sind vom gigantischen Inlandeis bedeckt, aber in der Umgebung der Hauptstadt Nuuk finden wir eine bis 100 Kilometer breite und weitgehend eisfreie Gebirgslandschaft, die von Fjorden zerschnitten wird – darunter das größte Fjordsystem der Westküste. In den geschützten Buchten finden sich Relikte des selten besuchten nördlicheren grönländischen einstigen Siedlungsbereiches der Wikinger, Rentiere grasen hier und in den Flüssen schwimmen Lachse. Hier stieß auch Nansen nach seiner Querung des Inlandeises endlich wieder auf festen Boden. Weiter nordwärts passieren wir das alpine Hamburgerland mit seinen bis über 1000 Meter aus dem Meer aufragenden Felszinnen – und den tief eingeschnittenen Ewigkeitsfjord mit mehreren in ihn kalbenden Gletschern, als Gegensatz zur arktischen Natur die Hauptstadt Nuuk mit ihrer spannenden Mischung aus Geschichte und Moderne. Diese Reise ist in unserem Grönland-Programm die mit dem größten Streckenanteil in geschützten Fjorden, ohne stärkeren Seegang.

MARE 06-26 | 03.06.2026

7 Nächte an Bord / pro Person: € 9350,- (Dreierkabine),
€ 9625,- (Doppelkabine), € 10.675,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Keflavík (Island) oder Kopenhagen und retour
- Flug von Keflavík oder Kopenhagen nach Nuuk und retour in der Economy-Klasse
- Jeweils eine Übernachtung am Flughafen in Keflavík oder Kopenhagen vor den Flügen nach und von Grönland im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück
- Eine Übernachtung in Nuuk (Grönland) vor der Einschiffung im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück



WESTGRÖNLAND ENTLANG DER KÜSTE

EXPEDITIONSREISE VON NUUK NACH ILULISSAT

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

Eisgang und Wind bestimmen in diesen Breiten die täglichen Abläufe der Expedition. Die hier genannten Abläufe sind deswegen beispielhaft.

1. TAG: ANREISE NACH NUUK

Ihre Grönland-Reise startet mit der Anreise nach Nuuk. Hierbei fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen nach Kopenhagen oder Keflavik (Island), wo Sie eine Nacht verbringen.

2. TAG: NUUK

Heute fliegen Sie nach Nuuk. Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel.

3. TAG: EINSCHIFFUNG IN NUUK

Am Nachmittag beginnt die Einschiffung an Bord der CAPE RACE im Hafen von Nuuk. Hier ist immer viel Aktivität von Fischerei und Frachttransport.

4. – 7. TAG: FAHRT ENTLANG DER WESTKÜSTE GRÖNLANDS MIT KURS NORD

Während der Fahrt nach Norden bestimmen Seegang und Wetter jeden Tag aufs Neue, welchen Fjord Sie besuchen oder welche Siedlung angelaufen wird. Zum Glück ist die Natur an dieser Küste so vielfältig, dass es unzählige Möglichkeiten gibt. So versuchen wir zum Beispiel, so tief wie möglich durch das Fjordeis in den Nigerdlikasik-Fjord zu fahren, um an dessen Ende aus sicherer Entfernung das Kalben des Gletschers zu beobachten (und zu hören!). Oder wir besuchen so kleine und abgelegene Inuitsiedlungen wie das 300-Seelend Dorf Kangaamiut, das nur per Schiff erreichbar ist, welches einmal in der Woche vorbeikommt. Hinter Kangaamiut dringt der legendäre Ewigkeitsfjord tief zwischen hohen Bergen ins Inland. Vielleicht schaffen wir es, so tief in den Fjord vorzudringen, dass wir an den Gletscher gelangen. Fleißiges Ausschauhalten wird eventuell durch die Beobachtung von Buckelwalen, Robben oder Seeadlern belohnt.

8. UND 9. TAG: DIE „EISRIESEN“ DER DISKOBUCHT

Nach einsamen Fjorden, in denen nur das Knirschen abgebrochenen Gletschereises der sich bewegenden Gletscher zu hören ist, öffnet sich jetzt die legendäre Diskobucht, und Sie erleben die unvergleichliche Parade von Eisbergen in allen Farbschattierungen von hellgrün bis tiefblau, die vom Jakobshavn-Gletscher kalben. Mehr als 35 Millionen Tonnen Eis spuckt der mächtige Eisproduzent täglich aus und bietet damit fortwährend ein unglaubliches Naturschauspiel. Ein ganz kleines Stück davon sammeln wir vielleicht mit dem Zodiac ein, um zurück an Bord Splitter davon dann knisternd im Mitternachtsdrink schmelzen zu lassen. Neben Eis erwartet uns in der Diskobucht aber auch eine sonstige Vielfalt, beispielsweise ein idyllisches kleines Inuitdorf auf den winzigen Hundeinseln oder eine Wanderung in einer Bucht mit möglichem Blick zum fernen Inlandeis und dann ein fast auf den Schiffsbug stürzender Wasserfall neben einem Vogelfelsen.

10. TAG: RÜCKFLUG VON ILULISSAT NACH KOPENHAGEN ODER ISLAND

Ausschiffung auf der CAPE RACE und Rückflug nach Kopenhagen oder Island. Übernachtung in Kopenhagen oder Keflavik am Flughafen.

11. TAG: RÜCKFLUG ZU IHREM HEIMATORT ODER VERLÄNGERUNG

Heute können Sie den Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen antreten. Alternativ bietet sich eine individuelle Programmverlängerung an – wir beraten Sie gerne.



Von der Hauptstadt Nuuk aus erkunden wir die Westküste nach Norden bis zum Ziel, der Diskobucht mit ihren legendären Eisbergen. Eine Reise über 550 Kilometer Luftlinie, die mit zahlreichen Fahrten in tiefe Fjorde zu spektakulären Gletschern und abgelegenen Inuitsiedlungen aber sehr viel ausgedehnter wird, die auch den Wandel der Natur von der Subarktis in die Tundrawelt der Arktis innerhalb einer einzigen Fahrt erleben lässt. Sie erleben in 8 Tagen an Bord eine der imposantesten Küsten der Welt. In absoluter Einsamkeit fahren Sie in den Fjorden, entlang hoher Berge, die aus dem dunklen Wasser steigen, und wandern zu majestätischen Gletschern, erkunden Inseln, erklimmen einen Aussichtspunkt, tauchen in die Vergangenheit Grönlands mit Inuit und Wikingern ein oder erleben das heutige Nebeneinander von Jägerkultur und Moderne. In der Diskobucht gleiten Sie an hunderten Eisbergen vorbei, die in der Mitternachtssonne glitzern.

MARE 07-26 | 10.06.2026

7 Nächte an Bord / pro Person: € 9350,- (Dreierkabine), € 9625,- (Doppelkabine), € 10.675,- (Einzelnkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Keflavik (Island) oder Kopenhagen und retour
- Flug von Keflavik oder Kopenhagen nach Nuuk und retour von Ilulissat nach Keflavik in der Economy-Klasse
- Jeweils eine Übernachtung am Flughafen in Keflavik oder Kopenhagen vor den Flügen nach und von Grönland im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück
- Eine Übernachtung in Nuuk (Grönland) vor der Einschiffung im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück



EISBERGE DER DISKOBUCHT AN DER WESTKÜSTE GRÖNLANDS

EXPEDITIONSREISE AB / BIS ILULISSAT

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

Eisgang und Wind bestimmen in diesen Breiten die täglichen Abläufe der Expedition. Die hier genannten Abläufe sind deswegen beispielhaft.

1. TAG: ANREISE

Ihre Grönland-Reise startet mit der Anreise nach Kopenhagen oder Keflavík (Island). Hierbei fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen nach Kopenhagen oder Keflavík (dem Flughafen von Reykjavík) in Island, wo Sie eine Nacht verbringen.

2. TAG: ILULISSAT

Heute fliegen Sie nach Ilulissat. Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel.

3. TAG: EINSCHIFFUNG IN ILULISSAT

Am Nachmittag Einschiffung in Ilulissat (in Inuktitut, der Sprache der Inuit, „Eisberg“) an Bord der kleinen, gemüt-

lichen MS CAPE RACE, die nicht nur den Charme der klassischen Trampschiffahrt mit ihrem vielen lackierten Holzern und historischen Details verströmt, sondern die auch die kleinsten, intimsten Buchten anlaufen kann. Nach einem herzlichen Willkommen der Crew und der obligatorischen Sicherheitseinweisung, beziehen Sie Ihre gemütlichen Kabinen.

4. – 9. TAG: DIE NATURSCHÖNHEITEN DER DISKOBUCHT

Je nach Wetterlage erkunden wir schon mit dem Schiff die Bucht oder wandern nach Sermermiut („Bewohner des Gletschers“), der alten, verlassenen Siedlung nördlich Ilulissats, mit einem fantastischen Blick über den berühmten Eisfjord. In den folgenden Tagen gilt Ihr erster Blick morgens an Deck den riesigen Eisbergen, die uns täglich in der Diskobucht erwarten. Ungeahnt viele Farben, Formen und Dimensionen werden Sie immer wieder überraschen. Die Eisgiganten stammen überwiegend vom Jakobshavn Isbræ, einem der

größten Gletscher der Welt, mit einer Fließgeschwindigkeit von bis zu 40 Meter am Tag und der unvorstellbaren Menge von rund 35 Kubikkilometern Eis im Jahr, die von ihm ins Meer gelangen. In der Nähe von Ilulissat liegen sie oft so dicht beieinander, dass sich unsere CAPE RACE ihren Weg zwischen ihnen hindurch suchen muss, ohne ihnen zu nahe zu kommen – auch diese Eisnavigation ist ein spannendes Erlebnis.

Ein weiterer möglicher Höhepunkt ist aus nächster, aber sicherer Entfernung das Tosen der abbrechenden Eismassen des Gletschers Eqip Sermia, der direkt ins Meer mündet, oder als Kontrast die absolute Lautlosigkeit, wenn die CAPE RACE im Mitternachtslicht, ohne jedes Motorengeräusch, an warm leuchtenden Eisbergen entlangdriftet und Sie vor lauter Erhabenheit des Moments die Luft anhalten. Die Chance, dass Sie Walen begegnen, ist zudem jederzeit gegeben. An anderen Tagen besuchen Sie kleine Siedlungen, geführt von unseren Guides, die Ihnen die Inuitkultur ganz persönlich in

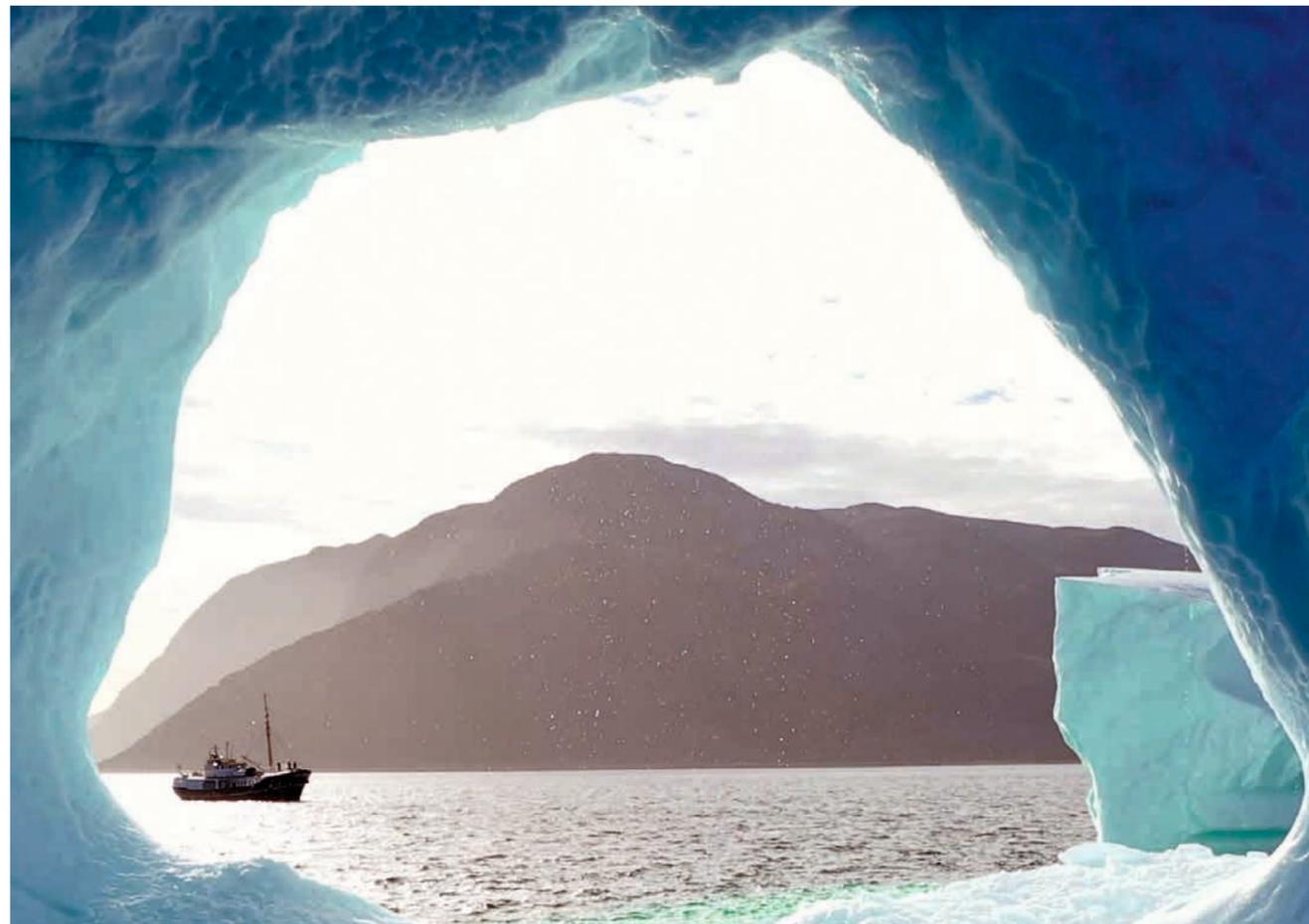
unserer kleinen Gruppe vermitteln, oder erkunden auf Wanderungen mit unserer Expeditionsleitung die stillen Berge und Ebenen der Arktis, mit den gerade erwachenden Pflanzen.

10. TAG: RÜCKFLUG VON ILULISSAT NACH KOPENHAGEN ODER ISLAND

Ausschiffung auf der CAPE RACE und Rückflug nach Kopenhagen oder Island. Übernachtung in Keflavík am Flughafen.

11. TAG: RÜCKFLUG ZU IHREM HEIMATORT ODER VERLÄNGERUNG

Heute können Sie den Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen antreten. Alternativ bietet sich eine individuelle Programmverlängerung an – wir beraten Sie gerne.



Auf dieser Expedition im Westen Grönlands erwartet Sie eines der aufregendsten und seltensten Naturschauspiele unseres Planeten. Auf unserer kleinen, aber feinen CAPE RACE mit nur 12 Gästen an Bord erkunden Sie eine Woche die legendäre Diskobucht mit ihren glitzernden Eisbergen und gleiten im exotischen Licht der Mitternachtssonne an den eisigen Riesen vorbei. Solche majestätischen Momente bleiben für immer im Herzen. Gletschereis in fantastischsten Formen ist ein ganz wesentlicher Aspekt dieser Reise – im Wechsel mit Impressionen an Land und einer imposanten Bergkulisse sowie Chancen auf Walbeobachtungen und sonstige Flora und Fauna. Ein Besuch am kalbenden Gletscher Eqip Sermia ist ein weiterer möglicher Höhepunkt der Reise, wenn das Eis im Fjord es erlaubt, genauso wie Wanderungen entlang von malerischen Buchten und tiefen Fjorden. Oder wie wäre es mit dem berührenden Besuch einer kompletten verlassenen Kleinstadt als Kontrastprogramm?

MARE 08-26 | 17.06.2026

MARE 09-26 | 24.06.2026

7 Nächte an Bord / pro Person: € 9350,- (Dreierkabine),
€ 9625,- (Doppelkabine), € 10.675,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Keflavík (Island) oder Kopenhagen und retour
- Flug von Keflavík oder Kopenhagen nach Ilulissat und retour in der Economy-Klasse
- Jeweils eine Übernachtung am Flughafen in Keflavík oder Kopenhagen vor den Flügen nach und von Grönland im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück
- Eine Übernachtung in Ilulissat (Grönland) vor der Einschiffung im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück



DISKOBUCHT UND UUMMANNAQ

EXPEDITIONSREISE AB / BIS ILULISSAT

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

Eisgang und Wind bestimmen in diesen Breiten die täglichen Abläufe der Expedition. Die hier genannten Abläufe sind deswegen beispielhaft.

1. TAG: ANREISE NACH KOPENHAGEN ODER ISLAND

Ihre Grönland-Reise startet mit der Anreise nach Kopenhagen oder Keflavik (dem internationalen Flughafen von Reykjavik) in Island, wo Sie eine Nacht im Hotel verbringen.

2. TAG: ILULISSAT

Heute fliegen Sie nach Ilulissat. Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel.

3. TAG: EINSCHIFFUNG IN ILULISSAT

Am Nachmittag erwartet Sie im Hafen, mit nur 12 Gästen, die kleine, gemütliche MS CAPE RACE, die mit ihren vielen lackierten Hölzern und historischen Details nicht nur den

Charme der klassischen Trampschiffahrt verströmt, sondern die auch die kleinsten und am weitesten abgelegenen Buchten anlaufen kann. Nach einem herzlichen Willkommen der Crew und der obligatorischen Sicherheitseinweisung beziehen Sie Ihre Kabinen.

3. – 12. TAG: DISKOBUCHT UND UUMMANNAQ

Je nach Wetterlage erkunden wir mit dem Schiff die Bucht oder wandern nach Sermermiut („Bewohner des Gletschers“), eine alte, verlassene Siedlung nördlich Ilulissats, die einen fantastischen Blick über den berühmten Eisfjord bietet. In den folgenden Tagen fällt Ihr erster Blick morgens an Deck auf die riesigen Eisberge, die das Bild der Diskobucht prägen und in ungeahnt vielen Farben, Formen und Dimensionen überraschen. Die Eisgiganten stammen vom Jakobshavn Isbræ, einem der größten Gletscher der Welt; von dort gelangen sie mit einer Fließgeschwindigkeit von bis zu 40 Meter pro Tag und der unvorstellbaren Menge von rund 35 Kubik-

kilometern Eis pro Jahr ins Meer. Wir versuchen aus nächster, aber selbstverständlich sicherer Entfernung das Tosen der abbrechenden Eismassen des Gletschers Eqip Sermia zu erleben, der direkt ins Meer mündet und als aktivster Gletscher Grönlands gilt. Im Anschluss fahren wir weiter nach Aasiaat, einem der besten Orte in Grönland, um Wale zu beobachten. Auf dem Weg nach Norden fahren wir vorbei an der abgelegenen, verlassenen Bergbaustadt Qullissat, die 1972 aufgegeben wurde. Durch die erfolgte Zwangsumsiedlung der Bevölkerung wurde der Ort zum Symbol für die problematische postkoloniale Politik Dänemarks in Grönland und die daraus resultierenden sozialen Probleme; das Museum in Ilulissat arbeitet dies detailliert auf. Das nördliche Ziel ist Uummannaq, eine Stadt in der Gemeinde Qaasuitsup. Sie liegt auf einer kleinen Insel gleichen Namens vor der Westküste Grönlands. Die Stadt hat etwa 1400 Einwohner und ist bekannt für ihre atemberaubende Naturlandschaft, darunter Gletscher, Eisberge und Fjorde. Eine der Hauptattraktionen

ist der Uummannaq-Fjord. Wir erkunden diese aufsehenerregende Natur nicht nur mit dem Schiff, sondern auch auf zahlreichen kleinen Wanderungen. Insgesamt ist Uummannaq ein einzigartiges und wunderschönes Reiseziel, das einen Einblick in die atemberaubende natürliche Schönheit und das reiche kulturelle Erbe Grönlands bietet.

13. UND 14. TAG: RÜCKFLUG VON ILULISSAT NACH KOPENHAGEN ODER ISLAND UND ZU IHREM HEIMATFLUGHAFEN

Ausschiffung auf der CAPE RACE in Ilulissat und Rückflug nach Dänemark oder Island. Übernachtung in Kopenhagen oder Keflavik am Flughafen.



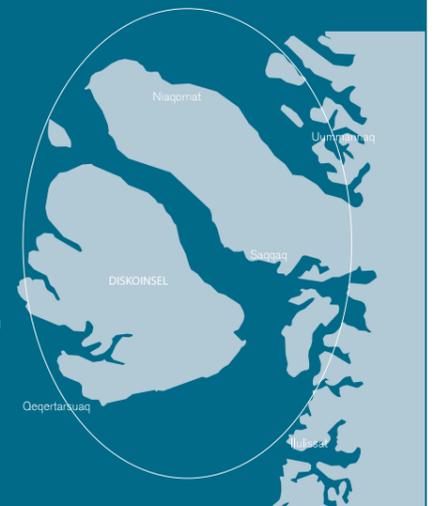
Diese Fahrt, die echten Expeditionscharakter aufweist, vereint in sich zwei Hauptaspekte: die vor allem durch ihre Eisberge berühmte Diskobucht, die aber auch landschaftlich an Land einiges bietet, und dann als Einstieg in den hocharktischen Norden Grönlands die Halbinsel Nuussuaq und die nördlich gelegenen Gewässer um Uummannaq zu erkunden. Gletschereis in größter Vielfalt und ein Einstieg in die hohe Arktis: diese Reise bietet beides. Oft lassen sich dabei auch Buckelwale und vielleicht Finnwale und Zwergwale in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten, und hinzu kommen spannende Landschaften und Einblicke in das Leben und die Geschichte der Menschen in diesen arktischen Regionen in Ilulissat und kleinen, abgelegeneren Siedlungen. Fast alle diese Orte lassen sich nur per Schiff erreichen, und dank ihrer kleinen Größe ist die MS CAPE RACE ideal geeignet, sich der intakten Natur und den Einwohnern respektvoll zu nähern.

MARE 10-26 | 02.07.2026

MARE 11-26 | 12.07.2026

10 Nächte an Bord / pro Person: € 12.095,- (Dreierkabine),
€ 12.395,- (Doppelkabine), € 12.995,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Keflavik (Island) oder Kopenhagen und retour
- Flug von Keflavik oder Kopenhagen nach Ilulissat und retour in der Economy-Klasse
- Jeweils eine Übernachtung am Flughafen in Keflavik oder Kopenhagen vor den Flügen nach und von Grönland im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück
- Eine Übernachtung in Ilulissat (Grönland) vor der Einschiffung im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück



WESTKÜSTE FOTOREISE

EXPEDITIONSREISE VON ILULISSAT BIS NACH NUUK

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

Eisgang und Wind bestimmen in diesen Breiten die täglichen Abläufe der Expedition. Die hier genannten Abläufe sind deswegen beispielhaft.

1. TAG: ANREISE NACH KOPENHAGEN ODER ISLAND

Ihre Grönland-Reise startet mit der Anreise nach Dänemark oder Island. Hierbei fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen nach Kopenhagen oder Keflavík (dem Flughafen von Reykjavík) in Island, wo Sie eine Nacht verbringen.

2. TAG: ILULISSAT

Heute fliegen Sie nach Ilulissat. Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel.

3. TAG: EINSCHIFFUNG IN ILULISSAT

Am Nachmittag erwartet Sie im Hafen, mit nur 12 Gästen, die kleine, gemütliche CAPE RACE. Nach einem herzlichen

Willkommen der Crew und der obligatorischen Sicherheitseinweisung, beziehen Sie Ihre gemütlichen Kabinen und das Schiff legt zu ersten Erkundungen in die Bucht ab.

4. UND 5. TAG: NATURWUNDER DISKOBUCHT

Je nach Wetterlage wandern wir zum Beispiel nach Sermermiut („Bewohner des Gletschers“), der alten, verlassen Siedlung nördlich Ilulissats, mit einem fantastischen Blick über den berühmten Eisfjord, oder beobachten das tosende Abbrechen der Eismassen vom nördlicher gelegenen Gletscher Eqip Sermia. Und immer gleiten wir an hunderten majestätischen Eisbergen vorbei, die in allen Farbschattierungen in der Sonne funkeln.

6. – 12. TAG: KURS SÜD

Auf der Fahrt Richtung Süden bestimmen Seegang und Wetter jeden Tag aufs Neue, ob oder wie tief wir einen Fjord befahren, oder ob wir eine abgelegene, kleine Inuitsiedlung

besuchen. Zum Glück ist die Natur an dieser Küste so vielfältig, dass es unzählige Möglichkeiten gibt. So besuchen wir das 300-Seelen-Dorf Kangaamiut, das nur per Schiff erreichbar ist und einmal wöchentlich von Versorgungsschiffen angelaufen wird. Hinter Kangaamiut dringt der legendäre Ewigkeitsfjord tief zwischen hohen Bergen ins Inland. Immer wieder können wir Buckelwale, Robben oder Seeadler beobachten, oder wir sichten Eisberge.

12. TAG: NUUK

Mit nur 20.000 Einwohnern ist Nuuk die bei Weitem größte Stadt Grönlands und unterstreicht ihren Hauptstadtstatus mit einem modernen Zentrum mit teils spannender Architektur (etwa das Kulturzentrum Katuaq), sehenswerten Museen, Kunsthandwerksgeschäften und Bücherläden und natürlich auch Grönlands größtem Hafen – und als Kontrast dazu auf der Westseite das historische Hafenviertel mit dem grönländischen Gegenstück zur Kleinen Meerjungfrau auf einem

Felsen. In Nuuk lässt sich sehr gut ein ganzer Tag verbringen, um die Stadt zu entdecken.

13. TAG: RÜCKFLUG VON NUUK NACH KOPENHAGEN ODER KEFLAVÍK

Ausschiffung auf der CAPE RACE in Nuuk und Rückflug nach Dänemark oder Island. Übernachtung im Hotel am Flughafen.

14. TAG: RÜCKFLUG ZU IHREM HEIMATORT

Heute können Sie den Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen antreten.



Diese Reise vermittelt in einer einzigen Fahrt nicht zuletzt den Übergang in der Natur von der mittleren Arktis und ihrer kargen Tundra sowie den Eisgiganten bei Ilulissat zur subarktischen Welt Südwestgrönlands, wo es neben einer spektakulären Berg- und Gletscherkulisse eine deutlich vielfältigere Vegetation gibt. Eine Expedition entlang einer wilden, äußerst einsamen Küste. Sie starten inmitten des größten Eisbergfeldes der Nordhemisphäre, der Diskobucht, mit ihren tausenden majestätischen Riesen. Auf den kommenden über 550 Kilometern, mit zahlreichen Fahrten in tiefe Fjorde zu spektakulären Gletschern erkunden Sie diese Küste mit der kleinen, komfortablen CAPE RACE bis zur Hauptstadt Grönlands, Nuuk. Auf diese Reise begleiten Sie neben den beiden Guides ein/eine Fotograf*in, um Ihnen Tipps zum Thema Landschaftsfotografie zu geben.

MARE 12-26 | 22.07.2026 (FOTOGRAFIEREISE)

10 Nächte an Bord / pro Person: € 12.095,- (Dreierkabine), € 12.395,- (Doppelkabine), € 12.995,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Keflavík (Island) oder Kopenhagen und retour
- Flug von Keflavík oder Kopenhagen nach Ilulissat und retour von Nuuk nach Keflavík in der Economy-Klasse
- Jeweils eine Übernachtung am Flughafen in Keflavík oder Kopenhagen vor den Flügen nach und von Grönland im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück
- Eine Übernachtung in Ilulissat (Grönland) vor der Einschiffung im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück



GRÖNLAND MIT KURS SÜD

FOTOREISE VON NUUK BIS NACH NARSARSUAQ

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

Eisgang und Wind bestimmen in diesen Breiten die täglichen Abläufe der Expedition. Die hier genannten Abläufe sind deswegen beispielhaft.

1. TAG: ANREISE NACH KOPENHAGEN ODER KEFLAVÍK

Ihre Grönland-Reise startet mit der Anreise nach Kopenhagen oder Keflavík (Island), wo Sie eine Nacht im Hotel verbringen.

2. TAG: NUUK

Heute fliegen Sie nach Nuuk. Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel.

3. TAG: EINSCHIFFUNG IN NUUK

Am Nachmittag erwartet Sie im Hafen, mit nur 12 Gästen, die kleine, gemütliche CAPE RACE. Nach einem herzlichen

Willkommen der Crew und der obligatorischen Sicherheitseinweisung, beziehen Sie Ihre gemütlichen Kabinen und das Schiff legt zu ersten Erkundungen in die Fjorde ab.

3. – 9. TAG: KURS SÜD

Auf der Fahrt Richtung Süden bestimmen Seegang und Wetter jeden Tag aufs Neue, ob oder wie tief wir einen Fjord befahren oder ob wir eine abgelegene, kleine Inuitsiedlung besuchen. Zum Glück ist die Natur an dieser Küste so vielfältig, dass es unzählige Möglichkeiten gibt. So machen wir vielleicht einen Abstecher ins 300-Seelen-Dorf Kangaamiut, das nur per Schiff erreichbar ist. Hinter Kangaamiut dringt der legendäre Ewigkeitsfjord tief zwischen hohen Bergen ins Inland. Wir gleiten an diesen vorbei, bis zum Gletscher, zu dem wir hinaufwandern. Immer wieder können wir Buckelwale, Robben oder Seeadler beobachten, oder wir sichten Eisberge. Oder wir versuchen, so tief wie möglich durch das Packeis in den Nigerdlikasik-Fjord zu fahren, um an

dessen Ende aus sicherer Entfernung das Kalben des Gletschers zu beobachten (und zu hören!).

9. TAG: IM ERIKSFJORD

Ganz im Süden der grönländischen Westküste wird es immer grüner, und Sie werden nachvollziehen können, warum Erik der Rote ausgerechnet hier um 985 Grönland besiedelte. Tief im sicheren Eriksfjord gründete er die Siedlung Brattahlíð mit der ersten auf Grönland errichteten Kirche, deren Grundmauern heute noch zu finden sind. Wir fahren mit den robusten und wendigen Zodiacbooten zur alten Siedlung und besuchen Tjodhildes Kirche.

10. TAG: RÜCKFLUG VON NARSARSUAQ NACH DÄNEMARK ODER ISLAND

Ausschiffung auf der CAPE RACE in Narsarsuaq und Rückflug nach Dänemark oder Island. Übernachtung in Kopenhagen oder Keflavík am Flughafen.

11. TAG: RÜCKFLUG ZU IHREM HEIMATORT ODER VERLÄNGERUNG

Heute können Sie den Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen antreten. Alternativ bietet sich eine individuelle Programmverlängerung an – wir beraten Sie gerne.

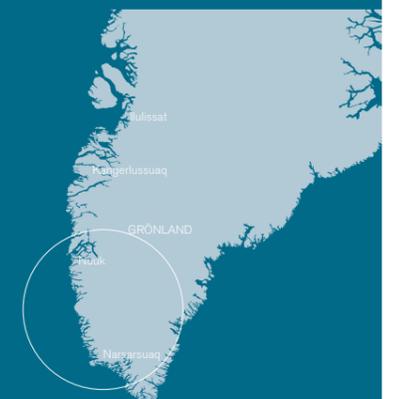


Von Nuuk im Norden erkunden Sie die Küste Westgrönlands, bis hinunter nach Narsarsuaq im Süden. Eine Expedition entlang einer wilden, einsamen Küste. Sie starten in der Hauptstadt vom autonomen Grönland, Nuuk. Auf der kommenden Fahrt über 700 Kilometer, mit zahlreichen Fahrten in tiefe Fjorde zu spektakulären Gletschern und kleinen, abgelegenen Inuitsiedlungen, erkunden Sie diese Küste mit der kleinen, komfortablen CAPE RACE bis in die abgelegensten Gegenden, wo nur noch Stille und die Erhabenheit der Natur herrschen. Im Süden erwartet Sie die kleine Siedlung Qassiarsuk direkt neben den Resten eines der wichtigsten früheren Wikingerorte, Brattahlíð. Auf diese Reise begleiten Sie neben den beiden Guides ein/eine Fotograf*in, um Ihnen Tipps zum Thema Landschaftsfotografie zu geben.

MARE 13-26 | 02.08.2026 (FOTOGRAFIEREISE)

7 Nächte an Bord / pro Person: € 9350,- (Dreierkabine),
€ 9625,- (Doppelkabine), € 10.675,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Keflavík (Island) oder Kopenhagen und retour
- Flug von Keflavík oder Kopenhagen nach Nuuk und retour von Narsarsuaq nach Keflavík in der Economy-Klasse
- Jeweils eine Übernachtung am Flughafen in Keflavík oder Kopenhagen vor den Flügen nach und von Grönland im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück
- Eine Übernachtung in Nuuk (Grönland) vor der Einschiffung im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück



UNBEKANNTES SÜDGRÖNLAND

EXPEDITIONSREISE AB / BIS NARSARSUAQ

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

Eisgang und Wind bestimmen in diesen Breiten die täglichen Abläufe der Expedition. Die hier genannten Abläufe sind deswegen beispielhaft.

1. TAG: ANREISE NACH DÄNEMARK ODER ISLAND

Ihre Grönland-Reise startet mit der Anreise nach Dänemark oder Island. Hierbei fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen nach Kopenhagen oder Keflavik (dem Flughafen von Reykjavik), wo Sie eine Nacht im Hotel verbringen.

2. TAG: NARSARSUAQ

Heute fliegen Sie nach Narsarsuaq. Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel.

3. TAG: EINSCHIFFUNG IN NARSARSUAQ

Am Nachmittag erwartet Sie im Hafen, mit nur 12 Gästen, die kleine, gemütliche MS CAPE RACE. Nach einem herzlichen

Willkommen der Crew und der obligatorischen Sicherheitseinweisung, beziehen Sie Ihre gemütlichen Kabinen und das Schiff legt zu ersten Erkundungen im Eriksfjord ab. Der Fjord wurde benannt nach Erik dem Roten, der hier um 985 Grönland erschloss. Er gründete die Siedlung Brattahlíð mit der ersten auf Grönland errichteten Kirche, deren Grundmauern heute noch zu finden sind. Mit unseren robusten und wendigen Zodiacbooten fahren wir zu der alten Siedlung und besuchen Tjodhildes Kirche.

3. – 9. TAG: MIT DER CAPE RACE AUF ENTDECKUNGSREISE IN SÜDGRÖNLAND

Wetter, Eisverhältnisse und Seegang bestimmen den Ablauf dieser Tage! Nicht nur in Island gibt es sie, sondern auch hier in Grönland: heiße Quellen. Auf der kleinen Insel Uunartoq sind die Quellen tatsächlich warm genug, um darin zu baden. Drei von ihnen laufen hier in einem kleinen, von Steinen umschlossenen Pool zusammen. Genießen Sie die Aussicht auf

hohe, schneebedeckte Berggipfel und treibende Eisberge, während Sie im warmen Wasser entspannen. Auf Landgängen besichtigen wir kleine Siedlungen wie Qaqortoq oder Nanortalik, die nicht nur Einblicke in das jetzige Dasein der Inuit bieten, sondern mit spannenden Museen auch deren Geschichte näherbringen. Erleben Sie die unvergessliche Schönheit Südgrönlands auf einer Expeditionsfahrt mit der MS CAPE RACE. Starten Sie in Narsarsuaq und entdecken Sie die einzigartige Landschaft der Umgebung, die warmen Quellen von Uunartoq, die spannende Geschichte des Dorfes Lichtenau, gegründet 1774 von der Herrnhuter Brüdergemeine, die Grænlendingarsiedlung Hvalsey oder Brattahlíð, die Stelle, an der Erik der Rote um 985 Grönland besiedelte. Auf spektakulären Wanderungen zum Inlandeisgletscher erleben Sie das Donnern abbrechender Eismassen. Mit der kleinen CAPE RACE erkunden wir die einsamsten Buchten des 50 Kilometer langen Tasermiut-Fjords. Hier treffen wir nicht nur auf eine spektakuläre Landschaft, ähnlich wie in Patago-

nien, sondern der malerische Fjord präsentiert sich auch mit saftigen Wiesen und wilden Wasserfällen, die von den hohen Bergen donnern. Wir besuchen ebenso den Gletscher am Ende des Fjords.

10. TAG: RÜCKFLUG VON NARSARSUAQ NACH DÄNEMARK ODER ISLAND

Ausschiffung auf der CAPE RACE in Narsarsuaq und Rückflug nach Dänemark oder Island. Übernachtung in Kopenhagen oder Keflavik im Hotel am Flughafen.

11. TAG: RÜCKFLUG ZU IHREM HEIMATORT ODER VERLÄNGERUNG

Heute können Sie den Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen antreten. Alternativ bietet sich eine individuelle Programmverlängerung an – wir beraten Sie gerne.

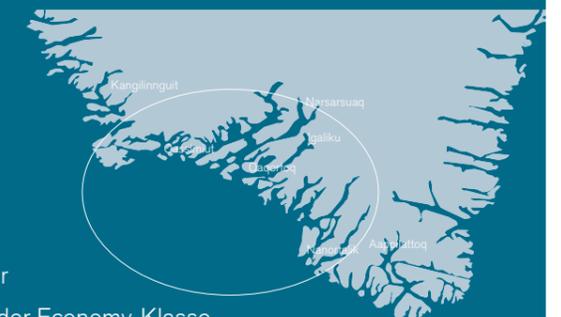


Südgrönland mit seiner magischen Kombination aus wilder Berg- und Gletscherlandschaft sowie zahlreichen Eisbergen, gleichzeitig aber einer schon subarktisch vielfältigeren Vegetation (bis hin zu kleinen Wäldern, geschichtlichen Zeugnissen der Inuit und Wikinger sowie den heutigen kleinen bunten Siedlungen) ist immer noch Geheimtipp. Starten Sie in Narsarsuaq und entdecken Sie die einzigartige Landschaft der Umgebung, die warmen Quellen von Uunartoq, die spannende Geschichte des Dorfes Lichtenau, gegründet 1774 von der Herrnhuter Brüdergemeine oder Brattahlíð, die Stelle, an der Erik der Rote um 985 Grönland besiedelte. Auf spektakulären Wanderungen erleben Sie das Donnern abbrechender Eismassen. Gute Chancen bestehen für die Sichtung von Robben und Walen in den geschützten Fjorden.

MARE 14-26 | 09.08.2026

7 Nächte an Bord / pro Person: € 9350,- (Dreierkabine), € 9625,- (Doppelkabine), € 10.675,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Keflavik (Island) oder Kopenhagen und retour
- Flug von Keflavik oder Kopenhagen nach Narsarsuaq und retour in der Economy-Klasse
- Jeweils eine Übernachtung am Flughafen in Keflavik oder Kopenhagen vor den Flügen nach und von Grönland im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück
- Eine Übernachtung in Narsarsuaq (Grönland) vor der Einschiffung im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück



DIE ULTIMATIVE GRÖNLAND-EXPEDITION

VON NARSARSUAQ BIS KULUSUK

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

Eisgang und Wind bestimmen in diesen Breiten die täglichen Abläufe der Expedition. Die hier genannten Abläufe sind deswegen beispielhaft.

1. TAG: ANREISE NACH DÄNEMARK ODER ISLAND

Ihre Grönland-Reise startet mit der Anreise nach Island. Hierbei fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen nach Kopenhagen oder Keflavik (dem internationalen Flughafen von Reykjavik) in Island, wo Sie eine Nacht im Hotel am Flughafen verbringen.

2. TAG: NARSARSUAQ

Heute fliegen Sie nach Narsarsuaq. Empfang am Flughafen und Transfer zu Ihrem Hotel.

3. TAG: EINSCHIFFUNG IN NARSARSUAQ

Am Nachmittag erwartet Sie die CAPE RACE, sicher vertäut im tiefen Eriksfjord. An Bord heißt Sie die Besatzung herzlich

willkommen, und Sie erhalten die obligatorische Sicherheitseinweisung. Der Fjord wurde benannt nach Erik dem Roten, der hier um 985 Grönland erschloss. Er gründete die Siedlung Brattahlíð mit der ersten auf Grönland errichteten Kirche, deren Grundmauern heute noch zu finden sind. Mit unseren robusten und wendigen Zodiacbooten fahren wir zu der alten Siedlung und besuchen Tjodhildes Kirche.

3. – 16. TAG: EXPEDITIONSREISE

VON NARSARSUAQ BIS NACH KULUSUK

Wir erkunden die einsamsten Buchten des 100 Kilometer langen und malerischen Prins Christian Sunds. Hier treffen wir nicht nur auf glitzernde Eisberge und besuchen die Gletscher, die diese direkt ins Meer kalben (das Tosen, das die Stille unterbricht, wenn ein riesiges Stück Eis abbricht, vergisst man nicht so schnell), sondern ebenso auf rohe Felswände und wilde Wasserfälle, die von den hohen Bergen donnern. Je nach Eislage kann die sich zwischen den formen- und farben-

reichen Eisgiganten hindurchschlängelnde Navigation an sich schon ein Erlebnis sein. Für weitere Abwechslung sorgen nicht zuletzt Sichtungen von Robben oder Buckelwalen. Sie besuchen den Ort Umivik, an dem Fridtjof Nansen seine historische Grönland-Expedition in Ostgrönland 1888 startete, um das Inlandeis zu durchqueren und den nordwestlichen Teil von Grönland zu erreichen. Hohe Berge und Gletscher ragen in die Höhe, während die Küste von zahlreichen Eisbergen gesäumt ist. Es ist ein Ort von großer natürlicher Schönheit und einer tiefen Ruhe, die einen in den Bann zieht. Diese Reise ist geprägt durch die Einsamkeit und Ruhe der Natur und einzigartige Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung. Nur ein kleines Schiff von der Dimension unserer CAPE RACE und der Erfahrung ihrer Crew kann sich dieser Region und ihren wenigen Bewohnern angemessen respektvoll nähern, ohne sie zu überrollen. Je weiter wir nach Nordosten vordringen, desto einsamer wird die Reise. Hierhin verirren sich keine größeren Kreuzfahrtschiffe, und auch Expedi-

tionen mit kleineren Schiffen sind äußerst selten. Umso eindrucksvoller erscheinen die kleinen, abgelegenen Inuitsiedlungen, wie zum Beispiel das auf einer kleinen Insel gelegene Isertoq mit nur 48 Einwohnern. Das Leben hier ist geprägt von einer tiefen Verbundenheit der Menschen mit der Natur und einer starken Gemeinschaft. Viele der Bewohner leben noch immer von der Jagd und dem Fischfang. Wir besuchen möglichst die Schule, mit nicht einmal 10 Schülern. Wir sind noch einige Tage in der Sermilik-Region. Hier gibt es ein kleines Museum, kaufen Sie hier lokal (und mit Bargeld) Souvenirs, denn Tourismus in solchen Orten ist nur sinnvoll, wenn die Bevölkerung auch daran verdienen kann.

17. TAG: RÜCKFLUG VON KULUSUK NACH ISLAND

Ausschiffung auf der CAPE RACE in Kulusuk und Rückflug nach Island. Übernachtung in Keflavik am Flughafen.

18. TAG: RÜCKFLUG ZU IHREM HEIMATORT



Erleben Sie die einmalige Expedition auf der MS CAPE RACE von Narsarsuaq in Grönlands Süden in den viel seltener besuchten südlichen Osten Grönlands, nach Kulusuk und Tasiilaq! Diese atemberaubende Reise führt Sie zu einigen der abgelegensten und unberührtesten Gegenden Grönlands. Teils gewaltige Eisberge und auch Meereis werden häufiger, in von Jahr zu Jahr unterschiedlicher Intensität, denn sie alle werden von dem kalten Ostgrönlandstrom weit in den Süden getragen und werden unsere Route entscheidend mitbestimmen. Entdecken Sie außerdem die malerischen Siedlungen Aappilattoq, Isertoq oder Sermiliqaaq. Erleben Sie die Einsamkeit und Wildnis Südostgrönlands, und entdecken Sie die imposanten Gletscher sowie auch den Ort, an dem Fridtjof Nansen seine Grönlandeisüberquerung begann. Unsere erfahrenen Expeditionsleiter sorgen dafür, dass Sie die Region sicher und voller Freude erkunden können. Genießen Sie die machtvolle Natur und das natürliche Leben der Menschen.

MARE 15-26 | 17.08.2026

14 Nächte an Bord / pro Person: € 13.995,- (Dreierkabine), € 14.495,- (Doppelkabine), € 15.595,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Keflavik (Island) oder Kopenhagen und retour
- Flug nach Narsarsuaq und retour von Kulusuk in der Economy-Klasse
- Jeweils eine Übernachtung am Flughafen in Keflavik oder Kopenhagen vor den Flügen nach und von Grönland im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück
- Eine Übernachtung in Narsarsuaq (Grönland) vor der Einschiffung im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück



OSTGRÖNLAND-EXPEDITION

AB / BIS KULUSUK

DER GEPLANTE REISEVERLAUF

Eisgang und Wind bestimmen in diesen Breiten die täglichen Abläufe der Expedition. Die hier genannten Abläufe sind deswegen beispielhaft.

1. TAG: ANREISE NACH ISLAND

Ihre Grönland-Reise startet mit der Anreise nach Island. Hierbei fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen nach Keflavik (dem internationalen Flughafen von Reykjavik) in Island, wo Sie eine Nacht verbringen.

2. TAG: KULUSUK

Heute fliegen Sie von Keflavik nach Kulusuk. Kulusuk ist in Grönland ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Empfang am Flughafen und Transfer zum Schiff. Am Nachmittag erwartet Sie die CAPE RACE. An Bord heißt Sie die Besatzung herzlich willkommen und Sie erhalten die obligatorische Sicherheitseinweisung.

2. – 9. TAG: EXPEDITIONSREISE VON KULUSUK BIS NACH KULUSUK

Wir erkunden die einsamsten Buchten des Sermilik-Fjords. Hier treffen wir nicht nur auf glitzernde Eisberge, sondern ebenso auf rohe Felswände und wilde Wasserfälle, die von den hohen Bergen donnern. Wir besuchen auch die Gletscher, die jene Eisberge direkt ins Meer kalben. Das Tosen, das die Stille füllt, wenn ein riesiges Stück Eis abbricht, vergisst man nicht so schnell. Je nach Eislage kann die sich zwischen den formen- und farbenreichen Eisgiganten hindurchschlängelnde Navigation an sich schon ein Erlebnis sein. Für weitere Abwechslung sorgen nicht zuletzt Sichtungungen von Robben oder Walen. Diese Reise ist geprägt durch die Einsamkeit und Ruhe der Natur und einzigartige Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung. Nur ein kleines Schiff von der Dimension unserer CAPE RACE und der Erfahrung ihrer Crew kann sich dieser Region und ihren wenigen Bewohnern angemessen respektvoll nähern, ohne sie zu

überrollen. Hierhin verirren sich keine größeren Kreuzfahrtschiffe, und auch Expeditionen mit kleineren Schiffen sind äußerst rar. Umso eindrucksvoller erscheinen die kleinen, abgelegenen Inuitsiedlungen, wie zum Beispiel das auf einer kleinen Insel gelegene Isertoq mit nur 48 Einwohnern. Das Leben hier ist geprägt von einer tiefen Verbundenheit der Menschen mit der Natur und einer starken Gemeinschaft. Es ist ein Ort, an dem die Zeit stillzustehen scheint und die Schönheit und Einfachheit des Lebens im Einklang mit der Natur überall spürbar wird. Viele der Bewohner leben noch immer von der Jagd und dem Fischfang und verlassen sich auf das Meer und das Land, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Wir besuchen möglichst die Schule, wo meist nicht einmal 10 Schüler ihre Sprachen und Matheaufgaben üben. Tasiilaq ist die größte Stadt der Sermilik-Region. Hier gibt es ein kleines Museum, in dem viele Kleidungsstücke und Jagdgerätschaften zu sehen sind. Kaufen Sie hier lokal (und mit Bargeld) Souvenirs, denn Tourismus in solchen Orten ist

nur sinnvoll, wenn die Bevölkerung auch daran verdienen kann.

9. TAG: RÜCKFLUG VON KULUSUK NACH ISLAND

Ausschiffung auf der CAPE RACE in Tasiilaq/Kulusuk und Rückflug nach Island. Übernachtung in Keflavik am Flughafen.

10. TAG: RÜCKFLUG ZU IHREM HEIMATORT ODER VERLÄNGERUNG IN ISLAND

Heute können Sie den Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen antreten. Alternativ bietet sich eine individuelle Programmverlängerung in Island an – wir beraten Sie gerne.



Erleben Sie die einmalige Expedition auf der MS CAPE RACE in den selten besuchten Osten Grönlands rund um den Sermilik-Fjord! Diese atemberaubende Reise führt Sie zu einigen der abgelegensten und unberührtesten Gegenden Grönlands, wo Sie die Schönheit der Natur in ihrer reinsten Form genießen können. Teils gewaltige Eisberge und auch Meereis sind häufiger Teil dieser Reise. Allein das Hindurchschlängeln zwischen ihnen mit ausreichendem Sicherheitsabstand ist schon ein Erlebnis für sich. Entdecken Sie außerdem malerische Siedlungen wie Tinit, Isertoq oder Sermiliqaaq, und tauchen Sie ein in das Leben der lokalen Gemeinschaften. Erleben Sie die Einsamkeit und Wildnis Ostgrönlands und entdecken Sie die imposanten Gletscher sowie auch den verlassenen Ort Ikateq, wo die USA eine Flugbasis im Zweiten Weltkrieg unterhielten. Unsere erfahrenen Expeditionsleiter sorgen dafür, dass Sie die Region sicher und voller Freude erkunden können. Verbringen Sie die Nächte an Bord der MS CAPE RACE und genießen Sie die Stille der machtvollen Natur sowie das einfache, naturnahe Leben der Menschen.

MARE 16-26 | 01.09.2026

MARE 17-26 | 08.09.2026

MARE 18-26 | 15.09.2026

MARE 19-26 | 22.09.2026

7 Nächte an Bord / pro Person: € 9350,- (Dreierkabine),
€ 9625,- (Doppelkabine), € 10.675,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Keflavik (Island) und retour
- Flug von Keflavik nach Kulusuk und retour in der Economy-Klasse
- Jeweils eine Übernachtung am Flughafen in Keflavik vor den Flügen nach und von Grönland im guten Mittelklassehotel, inklusive Frühstück



MAGISCHER WINTER

ORCAS, HUSKYS & NORDLICHTER IN NORDNORWEGEN IM WINTER

1. UND 2. TAG: TROMSØ

Nach unserer Ankunft, 350 Kilometer nördlich des Polarkreises, erkunden Sie Tromsø, das „Paris des Nordens“, mit seiner berühmten Eismeer Kathedrale, dem aufregenden Polarmuseum, das die Geschichte der Expeditionen ins Eis dokumentiert, oder bei einem Ausflug mit der Seilbahn auf den Fjellheisen mit atemberaubendem Blick über die eisige Fjordlandschaft. Die erste Nacht verbringen Sie in einem gehobenen Mittelklassehotel (Radisson Blu o. Ä.). Am Nachmittag des kommenden Tages heißen wir Sie herzlich willkommen an Bord der CAPE RACE. Wir machen Sie mit Schiff und Besatzung bekannt, Sie erfrischen sich in Ihrer Kabine oder genießen den behaglichen Salon, und je nach Wetterlage gibt der Kapitän schon das Signal zum Auslaufen.

3. – 8. TAG: DIE FJORDE NORDNORWEGENS

Wir folgen Buckel- oder Finnwalen sowie Schulen von Orcas in den Fjorden auf ihrer Jagd nach Heringsschwärmen.

Ihr Blas leitet uns, ähnlich wie das regengleiche Geräusch der Heringsschwärme bei Windstille. Begleitet vom tanzenden Polarlicht über den verschneiten Bergen, gleiten wir durch die Fjorde, ankern oder liegen je nach Route bei malerischen Orten wie Reinfjord, Hamnes oder Spildra. Die Stille an Deck des Schiffes – vielleicht unter Nordlichtern –, spannende Besuche auf der Brücke, die Abende im ofenbeheizten Salon mit dem Klang des gut gestimmten Pianos, der Besuch der bordeigenen Sauna, abendliche kleine Wanderungen an der Küste oder ein exzellentes Essen werden zu unvergesslichen Momenten.

9. TAG: TROMSØ

Zurück in Tromsø. Rückflug oder Transfer zur „Malangen Lodge“.



© Janine Brauneis

OPTIONALES ANSCHLUSSPROGRAMM IN DER „MALANGEN LODGE“

Das geschmackvolle und moderne Malangen Resort liegt am südöstlichen Ufer des Malangsfjord, etwa eine Fahrstunde von Tromsø, entfernt. Von der Lodge aus bietet sich eine fantastische Aussicht über den Fjord und die Berge, und häufig lässt sich das arktische Tierleben oder die Aurora borealis direkt von hier aus beobachten. Erleben Sie bei verschiedenen Winteraktivitäten die Natur Nordnorwegens, entspannen Sie nach Ihrer Rückkehr im Resort und genießen Sie den Ausblick auf den Fjord.

1. Tag: Tromsø – Malangen Resort: Nach der Ausschiffung auf der CAPE RACE werden Sie mit einem Transfer zum Malangen Resort gebracht. Das Malangen Resort liegt an einem der besten Nordlicht-Hotspots in der Umgebung von Tromsø. Der „Wächter“ gibt den Gästen die Möglichkeit, die geheimnisvollen Nordlichter zu sehen. Wir beginnen die magische Reise mit einer Orientierung über das Naturphänomen und die vorherrschenden Nordlichtbedingungen, bevor wir zu unserem eigenen Basislager, dem Camp Nikka, fahren, welches nur 20 Minuten Fußweg vom Resort entfernt liegt.

2. Tag: Schneeschuhwanderung: Diese aufregende und informative Tour kombiniert die Freuden des Wanderns auf Schneeschuhen im ver-



schneiten Wald mit praktischen und faszinierenden Informationen von unserem sachkundigen Guide.

3. Tag: Hundeschlitten-Tour (witterungsabhängig): Erleben Sie die fantastische Winterlandschaft bei einer Fahrt mit einem Hundeschlitten. Lassen Sie sich von der Freude der Hunde anstecken, wenn es hinausgeht in die verschneite Winterlandschaft. Führen Sie ein Team von eifrigen Huskys durch die schneebedeckte arktische Landschaft und bewundern Sie die atemberaubende Kulisse. Das Abenteuer endet mit einem leckeren kleinen Snack am offenen Feuer.

4. Tag: Malangen Resort – Tromsø – Heimreise: Nach dem Frühstück erfolgt gegen 9:00 Uhr der Transfer zurück nach Tromsø.

Sie erleben magische Tage und Nächte auf der CAPE RACE, im nordischen Winter und mit deutschsprachiger Reiseleitung. Ob majestätische Buckel- oder Schwertwale, Otter oder Seeadler, die Polarnacht mit ihren mystischen Nordlichtern, die Aurora borealis, oder ein Tag in Tromsø – Sie genießen an Bord dieses kleinen Expeditionsschiffes 8 Tage in tiefen, eisigen Fjorden, romantischen Fischerdörfern, in der wilden Natur der Arktis mit ihrem unvergleichlichen Polarlicht. Optional bieten wir Ihnen im Anschluss an die Fahrt auf der CAPE RACE noch einen viertägigen Aufenthalt in der „Malangen Lodge“ an. Auf der Insel Uløya lernen Sie dabei die Traditionen der Samen kennen und erkunden bei einer Husky-Schlittenfahrt die Weite des Nordlandes. Und genießen an den Abenden die große Stille des Nordens – unter den tanzenden Lichtschleiern des Polarlichtes.

MARE 20-26 | 23.10.2026 (FOTOGRAFIEREISE)

MARE 21-26 | 30.10.2026 (FOTOGRAFIEREISE)

MARE 22-26 | 06.11.2026

MARE 23-26 | 13.11.2026

MARE 24-26 | 20.11.2026

MARE 25-26 | 27.11.2026

MARE 26-26 | 04.12.2026

MARE 27-26 | 11.12.2026

MARE 30-26 | 01.01.2027

MARE 31-26 | 08.01.2027

7 Nächte an Bord / pro Person: € 5850,- (Dreierkabine),
€ 5995,- (Doppelkabine), € 6675,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Tromsø und retour
- Eine Übernachtung im guten Mittelklassehotel in Tromsø (Radisson Blu o. Ä.) vor der Naturkreuzfahrt, inklusive Frühstück



WEIHNACHTEN/SILVESTER IM ZAUBER DER NORDLICHTER

POLARLICHTER, WALE UND ROMANTISCHE FISCHERDÖRFER

1. UND 2. TAG: TROMSØ

Nach unserer Ankunft, 350 Kilometer nördlich des Polarkreises, erkunden Sie Tromsø, das „Paris des Nordens“, mit seiner berühmten Eismeerkerkhedrale, dem aufregenden Polarmuseum, das die Geschichte der Expeditionen ins Eis dokumentiert, oder bei einem Ausflug mit der Seilbahn auf den Fjellheisen mit atemberaubendem Blick über die eisige Fjordlandschaft. Die erste Nacht verbringen Sie in einem gehobenen Mittelklassehotel (Radisson Blu o. Ä.). Am Nachmittag des kommenden Tages heißen wir Sie herzlich willkommen an Bord der CAPE RACE. Wir machen Sie mit Schiff und Besatzung bekannt, Sie erfrischen sich in Ihrer Kabine oder genießen den behaglichen Salon, und je nach Wetterlage gibt der Kapitän schon das Signal zum Auslaufen.

3. – 8. TAG: DIE FJORDE NORDNORWEGENS

Wir folgen Buckel- oder Finnwalen sowie Schulen von Orcas in den Fjorden auf ihrer Jagd nach Heringsschwärmen.

Ihr Blas leitet uns, ähnlich wie das regengleiche Geräusch der Heringsschwärme bei Windstille. Begleitet vom tanzenden Polarlicht über den verschneiten Bergen, gleiten wir durch die Fjorde, ankern oder liegen je nach Route bei malerischen Orten wie Reinfjord, Hamnes oder Spildra. Die Stille an Deck des Schiffes – vielleicht unter Nordlichtern –, spannende Besuche auf der Brücke, die Abende im ofenbeheizten Salon mit dem Klang des gut gestimmten Pianos, der Besuch der bordeigenen Sauna, abendliche kleine Wanderungen an der Küste oder ein exzellentes Essen werden zu unvergesslichen Momenten.

9. TAG: TROMSØ

Zurück in Tromsø. Rückflug oder Transfer zur „Malangen Lodge“.



© Susanne Fricke

OPTIONALES ANSCHLUSSPROGRAMM IN DER „MALANGEN LODGE“

Das geschmackvolle und moderne Malangen Resort liegt am südöstlichen Ufer des Malangsfjord, etwa eine Fahrstunde von Tromsø, entfernt. Von der Lodge aus bietet sich eine fantastische Aussicht über den Fjord und die Berge, und häufig lässt sich das arktische Tierleben oder die Aurora borealis direkt von hier aus beobachten. Erleben Sie bei verschiedenen Winteraktivitäten die Natur Nordnorwegens, entspannen Sie nach Ihrer Rückkehr im Resort und genießen Sie den Ausblick auf den Fjord.

1. Tag: Tromsø – Malangen Resort: Nach der Ausschiffung auf der CAPE RACE werden Sie mit einem Transfer zum Malangen Resort gebracht. Das Malangen Resort liegt an einem der besten Nordlicht-Hotspots in der Umgebung von Tromsø. Der „Wächter“ gibt den Gästen die Möglichkeit, die geheimnisvollen Nordlichter zu sehen. Wir beginnen die magische Reise mit einer Orientierung über das Naturphänomen und die vorherrschenden Nordlichtbedingungen, bevor wir zu unserem eigenen Basislager, dem Camp Nikka, fahren, welches nur 20 Minuten Fußweg vom Resort entfernt liegt.

2. Tag: Schneeschuhwanderung: Diese aufregende und informative Tour kombiniert die Freuden des Wanderns auf Schneeschuhen im ver-



schneiten Wald mit praktischen und faszinierenden Informationen von unserem sachkundigen Guide.

3. Tag: Hundeschlitten-Tour (witterungsabhängig): Erleben Sie die fantastische Winterlandschaft bei einer Fahrt mit einem Hundeschlitten. Lassen Sie sich von der Freude der Hunde anstecken, wenn es hinausgeht in die verschneite Winterlandschaft. Führen Sie ein Team von eifrigen Huskys durch die schneebedeckte arktische Landschaft und bewundern Sie die atemberaubende Kulisse. Das Abenteuer endet mit einem leckeren kleinen Snack am offenen Feuer.

4. Tag: Malangen Resort – Tromsø – Heimreise: Nach dem Frühstück erfolgt gegen 9:00 Uhr der Transfer zurück nach Tromsø.

Sie erleben magische Tage und Nächte auf der CAPE RACE, im nordischen Winter und mit deutschsprachiger Reiseleitung. Ob majestätische Buckel- oder Schwertwale, Otter oder Seeadler, die Polarnacht mit ihren mystischen Nordlichtern, die Aurora borealis, oder ein Tag in Tromsø – Sie genießen an Bord dieses kleinen Expeditionsschiffes 8 Tage in tiefen, eisigen Fjorden, romantischen Fischerdörfern, in der wilden Natur der Arktis mit ihrem unvergleichlichen Polarlicht. Optional bieten wir Ihnen im Anschluss an die Fahrt auf der CAPE RACE noch einen viertägigen Aufenthalt in der „Malangen Lodge“ an. Auf der Insel Uløya lernen Sie dabei die Traditionen der Samen kennen und erkunden bei einer Husky-Schlittenfahrt die Weite des Nordlandes. Und genießen an den Abenden die große Stille des Nordens – unter den tanzenden Lichtschleiern des Polarlichtes.

MARE 28-26 | 18.12.2026

MARE 29-26 | 25.12.2026

7 Nächte an Bord / pro Person: € 6150,- (Dreierkabine),
€ 6295,- (Doppelkabine), € 6975,- (Einzelkabine)

- Flüge ab / bis Deutschland, der Schweiz oder Österreich in der Economy-Klasse nach Tromsø und retour
- Eine Übernachtung im guten Mittelklassehotel in Tromsø (Radisson Blu o. Ä.) vor der Naturkreuzfahrt, inklusive Frühstück



MS CAPE RACE

UNSER SCHIFF



UNSER SCHIFF, DIE MS CAPE RACE



An Bord der CAPE RACE erleben Sie das Polarmeer in besonders stilvoller maritimer Atmosphäre. Die CAPE RACE wurde 1963 zur Hochkonjunktur des Fischfangs im Atlantik als erster Stahltrawler, der in Kanada entstand, gebaut. In den folgenden Jahren bewährte sie sich als zuverlässiges Schiff beim Fischfang. Nach einem Umbau wurde sie als Forschungs- und Expeditionsschiff genutzt, das sich dank eines verstärkten Rumpfes auch hervorragend für Fahrten in arktischen Gewässern eignet. Ende 2017 erwarb Nikolaus Gelpke, der Verleger des mareverlags und Chefredakteur der Zeitschrift „mare“, die CAPE RACE. Nach dem Kauf ließ Nikolaus Gelpke umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten durchführen, sodass die CAPE RACE nun unter anderem über eine moderne Kläranlage verfügt, die den höchsten aktuellen Standards (Polar Code und Marpol) entspricht. Maximal 12 Gäste können an den Reisen mit der CAPE RACE teilnehmen.

Modernste Sicherheitsstandards des 21. Jahrhunderts findet man hier kombiniert mit dem Stil und Charme handwerklicher Traditionen früherer Zeiten. Und viele Details erinnern noch an die beeindruckende Vergangenheit zu Zeiten des Fischfangs. Für besondere Gemütlichkeit an Bord sorgt der mahagoni-getäfelte Salon. Hier und in der Messe werden leckere Speisen serviert. Vom weitläufigen Deck bieten sich ideale Aussichtsmöglichkeiten, und eine Sauna lädt nach einem ereignisreichen Tag zum Entspannen ein.

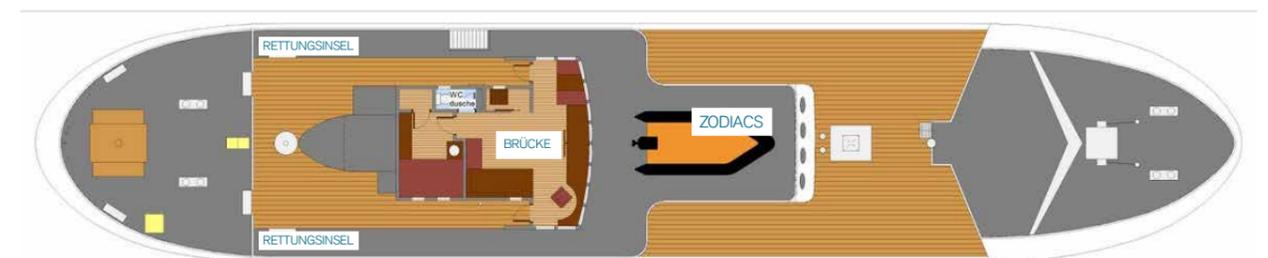
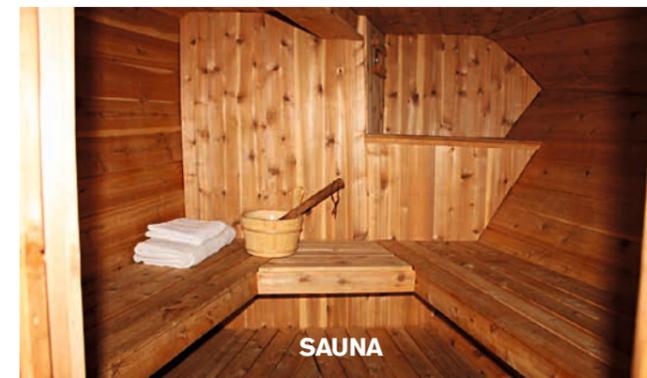
Die CAPE RACE verfügt über vier Doppelkabinen mit eigenem Bad/WC sowie eine Dreierkabine, die ebenfalls über ein

eigenes Bad/WC verfügt. Zwei Einzelkabinen verfügen über ein Bullauge und private Dusche/WC.

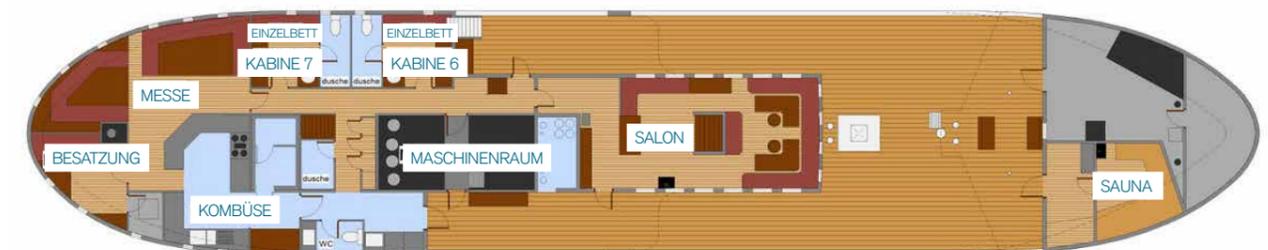
BESONDERHEITEN DIESER REISEN

Kleine Gruppengröße (max. 12 Teilnehmer), Guiding durch sehr erfahrene und kompetente Reiseleiter, außergewöhnliche Reiseprogramme, die stilvolle maritime Atmosphäre an Bord der CAPE RACE

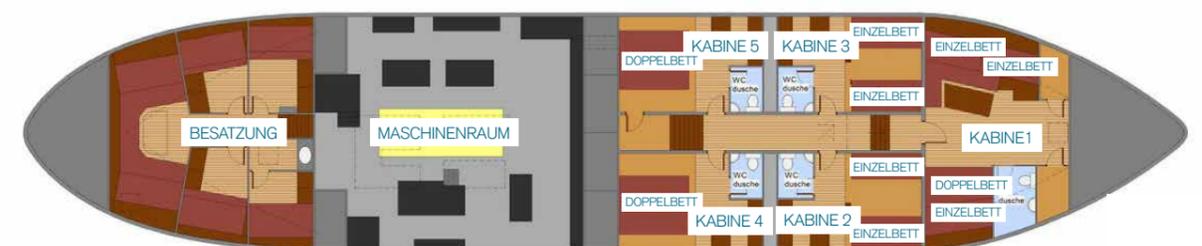
- Wein und Olivenöl (alles biozertifiziert) von Corzano e Paterno, dem toskanischen Hof der Familie des mare-Verlegers Nikolaus Gelpke, sind an Bord erhältlich.
- Die komplette mare-Bibliothek sowie eine spezielle PolARBibliothek stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung, viele Bücher daraus sind für Sie auch an Bord erwerbbar.
- Alle Ausgaben des „World Ocean Review“, der international maßgeblichen Publikation zu allen Themen der Meeresökologie, sind kostenlos an Bord erhältlich.
- Maritime Naturkosmetik (Duschgel und Körperlotion kostenlos) ist für Sie an Bord dabei.
- CAPE RACE-Bekleidung ist an Bord erhältlich.
- Eine gemütliche Sauna, mit Holz beheizt, entspannt Sie an langen Sommerabenden.
- Ein dänischer Bollerofen im Salon sorgt zusätzlich für eine gemütliche Atmosphäre.
- Ein gut gestimmtes Piano im Salon ist jederzeit spielbereit.



BOOTSDECK



HAUPTDECK



UNTERDECK



CAPE RACE

TECHNISCHE DATEN

Baujahr: 1963, als Fischtrawler

Werft: George T. Davie & Sons Ltd., Lauzon, Québec, Kanada

Flagge: Cook Islands

Reederei: Cape Race Corporation

Umbau: 2006, 2018/19

Länge über alles: 38 Meter

Breite über alles: 7,47 Meter

Tiefgang: 3,8 Meter

Hauptmaschine: 3512 Caterpillar, 12 Zylinder, 890 kW

Geschwindigkeit: Marschfahrt 8 Knoten, max. Fahrt 9,5 Knoten

Generatoren: 2 Yanmar NoPro, GM 471

Reichweite: 4000+ Seemeilen

Frischwasser: 16.000 Liter + Watermaker

Beiboote: zwei Zodiac MilPro F-470 für jeweils zehn Personen,
drittes Ersatz-Zodiac

Kläranlage: BlueSea, Selmar

Eisklasse: eisverstärkt

Passagiere: 12 oder Wissenschaftler: 8 + 2

Crew: 6 + 2 Guides (Sommer), 6 + 1 Guide (Winter)

Währung an Bord: Euro

mare

mareverlag
Pickhuben 2
20457 Hamburg
Tel. 040 36 98 59 0
mare@mare.de



Leguan Reisen GmbH
Bartmannstraße 87
50226 Frechen
Tel. 02234 657915
travel@leguan-reisen.de